

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Frau Wollny und der Fraktion DIE GRÜNEN

Aktueller Stand der Uranhexafluoridlagerung in Weisweiler

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wieviel Tonnen Natururanhexafluorid befinden sich zur Zeit noch im Lager Weisweiler und wer ist der Eigentümer?
2. Wieviel Tonnen angereichertes Uranhexafluorid (UF-6) befinden sich zur Zeit noch im Lager Weisweiler und wer ist der Eigentümer?
3. Wieviel Tonnen abgereichertes UF-6 befinden sich zur Zeit im Lager Weisweiler und wer ist der Eigentümer?
4. Wer war/waren der/die Eigentümer des bis jetzt schon abtransportierten UF-6?
5. Zu welchem Zeitpunkt ist das Lager endgültig geräumt?
6. Was geschieht mit der Halle nach der Räumung des UF-6, und sind Baumaßnahmen geplant?
7. Wo existieren zur Zeit noch UF-6-Lager in der Bundesrepublik Deutschland, wann enden ihre Lagergenehmigungen und wieviel Tonnen sind genehmigt?
8. Besitzt die Reederei in Pierrelatte/Südfrankreich ein Zwischenlager für UF-6?
9. Wer ist der jetzige Eigentümer des abtransportierten UF-6, und was ist der jetzige Verwendungszweck aller Folgeprodukte des UF-6?
10. Wie viele LKW-Transporte mit UF-6 oder anderem Nuklearmaterial gab es seit dem 1. März 1989 mit dem Ausgangs- oder Zielort Weisweiler?
11. Welche konkreten Verwendungspläne bestehen für die Weiternutzung des Geländes in Weisweiler nach dem endgültigen Abtransport aller Nuklearestoffe?

12. Kann die Bundesregierung ausschließen, daß auf dem Gelände des jetzigen UF-6-Lagers eine Müllverbrennungsanlage errichtet werden soll?

Bonn, den 3. Oktober 1989

Frau Wollny

Dr. Lippelt (Hannover), Frau Oesterle-Schwerin, Frau Dr. Vollmer und Fraktion